

Fachschaft ENGLISCH

Absprachen zur Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Englisch erfolgt nach den rechtlich verbindlichen Grundsätzen: Schulgesetz (SchulG §48), Ausbildungs- und Prüfungsordnungen der Sekundarstufe I (APO-SI §6) und der Sekundarstufe II (APO-GOST §13), Kernlehrpläne Sekundarstufe I (KLP SI Kap. 5) und Sekundarstufe II (KLP SII Kap. 3).

Darüber hinaus werden folgende Absprachen über die **schriftliche Leistungsbewertung** getroffen:

Anzahl, Dauer und Art der schriftlichen Leistungsüberprüfungen:

| Jgst. | Anzahl pro Schulj. (1. Hj./2. Hj.) | Dauer (in Unterrichtsstunden) |
|--|---|-------------------------------------|
| 5 | 6 (3/3) | bis zu 1 |
| 6 | 6 (3/3) | 1 |
| 7 | 5 (3/2)* | 1 |
| 8 | 4 + LSE (2/2 + LSE) Lernstandserhebungen zu Beginn des 2. Hj. | 1-2 |
| 9 | 4 (2/2) | 1-2 |
| 10 | 3 + ZP (2/1 + ZP)** verbindliche mündliche Prüfung als Ersatz für 2. Klassenarbeit im 1. Hj. | 1-2 |
| EPH | 4 (2/2) | 2 |
| Q1 | 3 (1/2) verbindliche mündliche Prüfung als Ersatz für 2. Klausur im 1. Hj. + ggf. Facharbeit als Ersatz für 1. Klausur im 2. Hj. | GK: 2-3 LK: 3-4 |
| Q2 | 3 (2/1) 1. Klausur 2. Hj. Vorabiturklausur + Abiturklausur | GK: 3 / LK: 4-5 GK: 3 / LK: 4,15 |
| <i>Erläuterungen: * die Aufteilung 3/2 für Jgst. 7 gilt zunächst für das SJ 23/24 ** die erste Klassenarbeit im 2. Hj. der Jgst. 10 findet unter Bedingungen der ZP 10 statt (Dauer 120 Minuten und als Parallelklausur)</i> | | |

Art der schriftlichen Leistungsüberprüfungen

In Kl. 5/6: vorwiegend geschlossene und halboffene Aufgaben

Im weiteren Verlauf der SI: halboffene und zunehmend offene Aufgaben

SII: siehe Aufgabenformate im Kernlehrplan

Hilfsmittel in Klassenarbeiten/Klausuren:

Nutzung des OALD ab Kl. 9 möglich

Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs erst ab EPH

Schriftliche Leistungsbewertung in der SI:

Bewertung entweder in Form eines Bewertungsbogens entsprechend wie in SII oder mit Bepunktung und ausführlicher Begründung der Note unterschieden nach Sprache (Sprachrichtigkeit und Ausdrucksvermögen) und Inhalt

Gewichtung der Anteile bei offenen Aufgabentypen in Jgst. 9:

Jeweils 1/3

- Inhalt
- Sprachrichtigkeit
- Kommunikative Textgestaltung / Ausdruck

Gewichtung der Anteile bei offenen Aufgabentypen in Jgst. 7/8:

1/3 Inhalt

2/3 Sprache (Sprachrichtigkeit + kommunikative Textgestaltung)

Jgst. 5/6

Zunächst größtenteils geschlossene Aufgabentypen; bei den sukzessive zunehmenden halboffenen und offenen Aufgabentypen ebenso sukzessive zunehmend stärkere Bewertung von kommunikativer Textgestaltung und Inhalt

Bewertung des Kriteriums Sprachrichtigkeit:

Orientierung am Raster des MSW NRW zur ZP 10 bzw. zum Zentralabitur;

Wertung von Rechtschreibfehlern als halbe Fehler (Ausnahme: siehe LRS-Erlass)

Einzelfälle zu strittigen Bewertungskriterien sind Gegenstand der Fachkonferenzen.

Anhang

Orientierungsangaben für das Kriterium Sprachrichtigkeit ZP10 MSW NRW

| Orthografie | | |
|---|--|--|
| 0 Punkte | 1 – 2 Punkte | 3 Punkte |
| In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der Rechtschreibung feststellbar. Die falschen Schreibungen erschweren das Lesen und Verstehen des Textes durchweg und verursachen Missverständnisse. | Es sind durchaus Rechtschreibfehler feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend frei von Verstößen gegen die Regeln der Rechtschreibung. Das Lesen und Verstehen des Textes wird durch die auftretenden Rechtschreibfehler nicht wesentlich beeinträchtigt. | Der gesamte Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Rechtschreibnormen. Wenn Rechtschreibfehler auftreten, haben sie den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern, d. h., sie deuten nicht auf Unkenntnis von Regeln hin. |

Orientierungsangaben für das Kriterium Sprachrichtigkeit ZP10 MSW NRW (Forts.)

| Grammatik | | | |
|--|--|--|---|
| 0 Punkte | 1 – 2 Punkte | 3 – 4 Punkte | 5 – 6 Punkte |
| In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes feststellbar. Diese Verstöße erschweren das Lesen und Verstehen des Textes erheblich und verursachen Missverständnisse. | Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes. Fehler treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird. | Es sind vereinzelt Verstöße gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend fehlerfrei. Das Lesen und Verstehen des Textes wird durch die auftretenden Grammatikfehler nicht erschwert. | Der Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik. Wenn Grammatikfehler auftreten, betreffen sie den komplexen Satz und sind ein Zeichen dafür, dass der Prüfling Risiken beim Verfassen des Textes eingeht, um sich differenziert mitzuteilen. |

| Wortschatz | | | |
|---|---|--|---|
| 0 Punkte | 1 – 2 Punkte | 3 – 4 Punkte | 5 – 6 Punkte |
| In (nahezu) jedem Satz sind Schwächen im korrekten und angemessenen Gebrauch der Wörter feststellbar. Die Mängel im Wortgebrauch erschweren das Lesen und Verstehen des Textes erheblich und verursachen Missverständnisse. | Einzelne Sätze sind frei von lexikalischen Verstößen. Der Wortgebrauch ist jedoch nicht so fehlerhaft, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird. | Vereinzelt ist eine falsche bzw. nicht angemessene Wortwahl feststellbar. Einzelne Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) sind weitgehend frei von lexikalischen Verstößen. | Der Wortgebrauch (Struktur- und Inhaltswörter) ist über den gesamten Text hinweg treffend und angemessen. |

Orientierungsangaben für das Kriterium Sprachrichtigkeit Abitur NRW (gültig ab 2017 bis einschl. 2024)

| Der Prüfling ... | maximal erreichbare Punktzahl |
|---|--------------------------------------|
| beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit. | 21 |

| 10. Wortschatz | | | |
|---|---|---|--|
| 0 – 1 Punkte | 2 – 3 Punkte | 4 – 6 Punkte | 7 – 9 Punkte |
| In nahezu jedem Satz sind Schwächen im korrekten Gebrauch der Wörter feststellbar. Die Mängel im Wortgebrauch erschweren das Lesen und Textverständnis erheblich und verursachen Missverständnisse. | Einzelne Sätze sind frei von lexikalischen Verstößen. Fehler beim Wortgebrauch beeinträchtigen z. T. das Lesen und Verstehen. | Vereinzelt ist eine falsche Wortwahl feststellbar. Abschnitte bzw. Textpassagen sind weitgehend frei von lexikalischen Verstößen. | Der Wortgebrauch (Struktur- und Inhaltswörter) ist fast über den gesamten Text hinweg korrekt. |
| maximal erreichbare Punktzahl: 9 | | | |

Orientierungsangaben für das Kriterium Sprachrichtigkeit Abitur NRW (gültig ab 2017 bis einschl. 2024) Forts.

| 11. Grammatik | | | |
|--|--|---|--|
| 0 – 1 Punkte | 2 – 3 Punkte | 4 – 6 Punkte | 7 – 8 Punkte |
| In nahezu jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die grundlegenden Regeln der Grammatik feststellbar. Diese erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse. | Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen grundlegende Regeln der Grammatik. Grammatikfehler beeinträchtigen z. T. das Lesen und Verstehen. | Es sind vereinzelt Verstöße gegen die Regeln der Grammatik feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen weitgehend frei von Grammatikfehlern. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Grammatikfehler nicht erschwert. | Der Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Regeln der Grammatik. Wenn Grammatikfehler auftreten, betreffen sie den komplexen Satz und sind ein Zeichen dafür, dass die Schülerin/der Schüler Risiken beim Verfassen des Textes eingeht, um sich dem Leser differenziert mitzuteilen. |
| maximal erreichbare Punktzahl: 8 | | | |

| 12. Orthographie (Rechtschreibung und Zeichensetzung) | | | |
|--|--|--|---|
| 0 Punkte | 1 Punkt | 2-3 Punkte | 4 Punkte |
| In nahezu jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der Orthographie feststellbar. Die Orthographiefehler erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse. | Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen orthographische Normen, Orthographiefehler beeinträchtigen z. T. das Lesen und Verstehen. | Es sind zwar durchaus Orthographiefehler feststellbar, jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen weitgehend ohne Verstoß gegen orthographische Normen. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Orthographiefehler nicht wesentlich beeinträchtigt. | Der gesamte Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen orthographische Normen. Wenn vereinzelt Orthographiefehler auftreten, haben sie den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern, d. h., sie deuten nicht auf Unkenntnis von Regeln hin. |
| maximal erreichbare Punktzahl: 4 | | | |